

Protokoll

115. Delegiertenversammlung

Freitag, 18. März 2016

Organisation: VC Maur

Ort: Restaurant Schiffflände, Maur

Beginn:	20.05 Uhr
Schluss	23.15 Uhr
Vorsitz:	Thomas Scheurer, Präsident
Protokollführerin:	Anina Rüegg
Anwesende Vereine:	14; VC Eschenbach, VC Bauma, BMX-Club Volketswil, Bachtel Biker Hinwil, VC Hittnau, VMC Männedorf, VC Meilen, RV Rusikon, RV Wetzikon, Velo-Trial-Club Stäfa, TG Hütten, VC Maur, VMC Hombrechtikon, RV Uster Radsport Flatera
Entschuldigte Vereine:	VC Uznach, VC Volketswil
Gäste:	Hubert Draschl IBRMV, Giacomo Chiappini RMVZOL Veteranen, Bruno Walliser sen. Ehrenpräsident SRB, Marco Rimensberger neuer Präsident SRB Zürich, Thomas Wildling + Joachim Dovat Indoor Bike Park Club Pfäffikon ZH
Delegierte:	28
Abolutes Mehr:	15

Traktandenliste

1. Wahl von Stimmenzählern
2. Abnahme des Protokolls der letzten DV
3. Mutationen
Aufnahmegesuch von Indoor Bike-Park Club (IBP-Club), mit Sitz in Pfäffikon ZH, Präsident Thomas Wildling (Gründungsversammlung 18.12.15)
4. Genehmigung der Jahresberichte
5. Genehmigung der Jahresrechnung 2015 sowie des Budgets 2016
Entgegennahme des Berichtes der Kontrollstelle
6. Entlastung des Vorstandes
7. Festlegung der Mitgliederbeiträge
8. Wahlen
Rücktritt Erna Diem, Sekretariat RMVZOL (22.3.97 – 18.3.16)
9. Beschlussfassung über Anträge
10. Bestimmung des Ortes der DV und Präsidentenkonferenz
11. Arbeitsprogramm
12. Eventuelle Statutenrevision
13. Ehrungen und Ernennungen
14. Diverses

Um 20.05 Uhr begrüsst Präsident Thomas Scheurer die Delegierten und Gäste zur 115 Delegiertenversammlung des RMVZOL im Restaurant Schiffplände in Maur. Dem VC Maur wird für die Organisation gedankt. Er stellt fest, dass die Einladungen rechtzeitig erfolgten und keine Änderungswünsche zur Traktandenliste vorliegen.

Speziell begrüsst werden SRB Ehrenpräsident Bruno Walliser sen. und die anwesenden Ehrenmitglieder Erna Diem, Albert Zweifel, Hans Temperli, Kurt Lischer und Reto Strassen. Ebenfalls eingeladen wurde der Gemeindepräsident Maur, Roland Humm. Leider ist Herr Humm nicht zur Versammlung erschienen, nichts desto trotz bedankt sich der Vorsitzende bei der Gemeinde Maur für die grosszügige Spende.

Zudem mit dabei sind Giacomo Chiappini, Obmann der Veteranen, Hubert Draschl, IBRMV, und neuer Präsident von Zürich Cycling (ehemals SRB Zürich), Marco Rimensberger und vom Indoor Bike Park Club Thomas Wildling und Joachim Dovat.

Entschuldigt haben sich unser Ehrenpräsident und Nationalrat Bruno Walliser und unsere Ehrenmitglieder Josef Marty, Peter Frischknecht, Felix Weber und Thomas Frischknecht. Von den Sektionen haben sich der VC Uznach und der VC Volketswil abgemeldet.

Hans Temperli gibt den Hinweis, dass man grundsätzlich den Punkt über die Anträge vor dem Budget des kommenden Jahres abhandeln soll, da Anträge allenfalls Budgetrelevant sind. Dieser Hinweis wurde einstimmig von der Versammlung angenommen.

Nebst dem Antrag vom Vorstand, die U23-Strassen-Schweizermeisterschaften 2016 in Stäfa unter dem Namen des RMVZOL's zu organisieren ging ein weiterer Antrag von Kurt Lischer ein, welcher jedoch gemäss Statuten zu spät eingereicht wurde.

Der Antrag von Kurt Lischer verlangt eine Offenstellung von diversen Kontis und der Erfolgsrechnung auf die DV 2017. Gemäss Statuten können verspätete Anträge an der Versammlung nur behandelt werden, sofern ein Mehr von 2/3 der Delegierten zustimmt.

Die Versammlung möchte gerne mehr über den Antrag von Kurt Lischer wissen, damit sie sich eine Meinung bilden kann, ob der Antrag behandelt werden soll oder nicht. Es wird erläutert, dass ein Konto unter dem Namen RMVZOL geführt wird, welches für den Frühlingcup benutzt wird. Thomas Scheurer und Werner Jacobs stellen klar, dass dieses Konto „RMVZOL Thomas Scheurer, im Russer 44, Männedorf“ heisst und somit ein Privatkonto ist. Sie versichern der Versammlung weiter, dass der Frühlingcup privat durch Thomas und Werner organisiert wird und den Namen RMVZOL lediglich als Sponsoring-Plattform genutzt wird. Allfällige Gewinne aber auch Verluste gehen vollständig zu Gunsten bzw. zu Lasten von Thomas Scheurer und Werner Jacobs privat.

Die Abstimmung, den Antrag von Kurt Lischer trotz Verspätung zu behandeln, fällt mit 4 Gegenstimmen negativ aus.

1. Wahl von Stimmzählern

Als Stimmzähler werden Erich Vogt und Roman Iten vorgeschlagen und einstimmig gewählt.

2. Abnahme des Protokolls der letzten DV

Das Protokoll der letztjährigen DV wurde einstimmig angenommen und der Protokollführerin Anina Rüegg verdankt.

3. Mutationen

Der am 18.12.2015 neu gegründete Indoor-Bike-Park Club möchte gerne dem RMVZOL beitreten. Präsident Thomas Wildling und Technikleiter Jo Dovat stellen der Versammlung den neu gegründeten Club vor. Der Indoor-Bike-Park in Pfäffikon hat bereits seine zweite Saison hinter sich und schreibt grosse Erfolge. Der Park, welcher hauptsächlich im Winter beliebt ist, hat bereits regelmässige Gäste wie den BMX Club Volketswil und bietet Spass für alle Sparten auf zwei Rädern an. Aufgrund des grossen Nachwuchsinteresses im BMX stossen die einzelnen Clubs an ihre Grenzen, deshalb sorgt der Indoor-Bike-Park als Puffer-Lösung und ist seit dem 18.12.2015 offiziell ein eigener Club.

Der Indoor-Bike-Park-Club Pfäffikon ZH wurde einstimmig in den RMVZOL aufgenommen. Herzlich Willkommen!

4. Genehmigung der Jahresberichte

Der Jahresbericht des Präsidenten Thomas Scheurer ist vollständig, wurde versendet und von der Versammlung einstimmig angenommen.

Die weiteren Jahresberichte des Radrennsports 2015, der Verbandsmeisterschaft, Radball und Kunstradfahren wurden ebenfalls einstimmig von der Versammlung angenommen.

Roman Iten vom Trail Club Stäfa fasst kurz in Worten das vergangene Jahr zusammen: Der Trail Club Stäfa konnte mit diversen Anlässen viel Präsenz zeigen. Zudem konnten 6 neue J&S-Leiter im Trialverband verzeichnet werden. Debi Studer konnte zum zweiten Mal den Schweizermeisterschaftstitel holen und an der Jugendolympiade konnte die Schweiz zum ersten Mal im Trial eine Goldmedaille mit nach Hause nehmen. Weiter konnten diverse Welt- und Europameisterschaftsmedaillen gefeiert werden, herzliche Gratulation zu einem sehr erfolgreichen Jahr!

Die BMX-ler, vertreten durch Erich Vogt konnten ebenfalls ein tolles Jahr mit sehr hoher Rennbeteiligung schreiben.

Der VMC Hombrechtikon macht ebenfalls auf den Kunstradfahrer Yannick Martens, welcher ebenfalls sehr erfolgreich auf Welt- und Europeaniveau Leistungen bringt!

Alle Jahresberichte einstimmig angenommen.

Der Jahresbericht der Veteranen wird Giacomo Chiappini herzlich verdankt.

Vorzug des Traktandums 9. Beschlussfassung über Anträge

Antrag für die Durchführung der U-23-Strassenschweizermeisterschaften unter dem Namen des RMVZOL's am 11. September 2016 in Stäfa:

Thomas Scheurer stellt das Tagesprogramm für den Renntag vor. Als Rahmenprogramm werden ein Rennen der Hobbyfahrer, U19 und die Schülerkategorien U13 und U15 durchgeführt. Als Höhepunkt wird dann nachmittags das Rennen der U23-Schweizermeisterschaft stattfinden. Weiter stellt Thomas Scheurer die Ausgaben und Einnahmen vor. Gemäss vorgestelltem Budget kann mit einem Gewinn von 1'110 Franken ausgegangen werden.

Gesucht wird noch eine Festwirtschaft, da der VMC Hombrechtikon aufgrund Personalmanagements und Vereinsausflug am selben Datum passen muss. Weiter sind wir auf viele Helfer angewiesen aus den umliegenden Clubs rund um Stäfa, welche hauptsächlich als Streckenposten eingesetzt werden sollten.

Die Strecke wird ebenfalls kurz vorgestellt. Start/Ziel: Halle für Alle in Stäfa, weiter über Buchstutz, Willikon, Adler Grüningen, Richtung Lützelsee nach Hombrechtikon, an der Sternen/Kronenkreuzung Hombrechtikon in Richtung Froberg und dann von unten zurück zum Ziel. Eine Runde zählt 10.5 km und beinhaltet 155hm.

Hermann Martens bringt von Seiten VMC Hombrechtikons den Hinweis, dass die geplanten Streckenposten sehr knapp bemessen seien. Dies wird bei der weiteren Planung beachtet.

Der Antrag des Vorstandes wurde von der Versammlung einstimmig angenommen.

5. Genehmigung der Jahresrechnung 2015 sowie des Budgets 2016 Entgegennahme des Berichtes der Kontrollstelle

Die Jahresrechnung wurde an Mitglieder und Delegierte versendet.

Reto Strassen stellt die Erfolgsrechnung 2015 vor.

Der Verbandsertrag ist aufgrund der Mitgliederbeiträge erhöht ausgefallen. (Doppelmitgliedschaft Swiss Cycling) Weiter erhöht ausgefallen sind die Startgelder der Abendrennen aufgrund der grossen Teilnehmerzahlen im vergangenen Jahr. Die Position Frühlingscup auf der Ertragsseite ist wie bereits erwähnt eine Spende von Thomas Scheurer und Werner Jacobs aufgrund des Gewinns des Frühlingscups und ist nicht eine feste Position.

Nicht so gut ausgefallen sind die Sponsoringerträge. Diese wurden im vergangenen Jahr aufgrund Zeitmangel nicht gut berücksichtigt, für das kommende Jahr ist dort jedoch wieder mit einem guten Ertrag von 5'000 Franken zu rechnen.

Beim Vereinsaufwand ist bei der Position „Radsportnachwuchs“ zu beachten, dass dort 1'800 Franken Rückstellungen aufgehoben wurden aufgrund der nicht mehr Teilnahme des RMVZOL's an der Waadtlandrundfahrt. Die diversen Unkosten sind ebenfalls tiefer ausgefallen, da 2014 Neuaufbau Homepage gemacht wurde.

Die einzige Abweichung beim Aufwand für die Abendrennen sind die Bewilligungskosten, da mit dem Bergrennen Siebnen-Sattelegg ein zusätzliches Rennen durchgeführt wurde. Zudem ist die Zeitnehmeranlage nun vollständig abgeschrieben.

Weiter stellt Reto Strassen kurz die Vermögensentwicklung vor: Aufgrund der Entscheidung der DV aus dem Jahre 2007 wurde das Vermögen deutlich gesenkt, bleibt aber stabil und dies ist auch weiterhin das Ziel.

Revisor Martin Rohrer, RV Russikon, empfiehlt der Versammlung die Rechnung zu genehmigen und dem Kassier Decharge zu erteilen. Die Erfolgsrechnung 2015 wurde mit 2 Enthaltungen angenommen.

Reto Strassen stellt das Budget 2016 vor:

Die Verbandseinnahmen sind analog 2015 budgetiert, lediglich mit dem Zuwachs von Inseraten wird gerechnet.

Der Verbands- und Abendrennenaufwand wird ebenfalls analog 2015 budgetiert.

Das Budget 2016 wurde mit zwei Enthaltungen angenommen.

An der Präsidentenkonferenz hat der Vorstand den Auftrag gefasst, den Verteilungsschlüssel der Radsportnachwuchsbeiträge zu überprüfen. Seit dem Beschluss der DV vom 24.03.2007 wurde jedes Jahr gleich verteilt. Jonas Stieger präsentiert drei neue Vorschläge, um das Geld für den Nachwuchs optimal einzusetzen:

1. Vorschlag: „Giesskanne“, das Geld nach Anzahl Nachwuchsfahrer/innen pro Sparte aufzuteilen
2. Vorschlag: „Projektbasierend“ aufgrund vorgängiger Eingabe des Projektes beim Vorstand anschliessender Abstimmung an der DV
3. Vorschlag: Zweckgebunden zur Imageförderung und Nachwuchsrekrutierung, das heisst, dass die Vereine nichts mehr ausbezahlt erhalten, sondern der RMVZOL das Geld spezifisch für Förderung des Nachwuchses einsetzt

Thomas Wiedling bringt den Einwand, dass ein Mix aus Imageförderung und Geldverteilung nach Sparten optimal wäre. Hermann Martens fügt hinzu, dass nur die Imageförderung alleine keine Zukunft bringt, sondern dass die Kinder nachher weiterbetreut werden müssen. Weiter bemerkt Erich Vogt, dass beim Vorschlag 2 die Problematik besteht, dass keine kurzfristigen Projekte unterstützt werden können. Es wird der Vorschlag gemacht, dass ein Teil des Geldes an der DV aufgrund Projekten verteilt wird, einen weiteren Teil jedoch unter dem Jahr verteilt wird. Für diese Verteilung muss der Vorstand jedoch ermächtigt werden, das Geld in alleiniger

Entscheidung zu verteilen. Hans Temperli stimmt Erich Vogt zu, dass hauptsächlich Projekte gefördert werden sollten.

Der Vorstand wird sich auf nächste DV definitive Vorschläge zur Abstimmung vorschlagen.

6. Entlastung des Vorstandes

Vorstand wird bezüglich Jahresrechnung einstimmig entlastet und die Jahresrechnung wird einstimmig angenommen.

7. Festlegung der Mitgliederbeiträge

Mitgliederbeiträge bleiben analog 2015.

8. Wahlen

Rücktritt aus dem Vorstand von Erna Diem, Sekretariat RMVZOL (22.03.97 – 18.03.16)

Aufruf an alle Sektionen für 1-2 neue Vorstandsmitglieder aus diversen Sparten und Geschlechtern.

9. Beschlussfassung über Anträge

Vorgezogen vor Traktandum 5.

10. Bestimmung des Ortes der DV und Präsidentenkonferenz

Nächste Delegiertenversammlung findet am 31. März 2017 in Jona statt.

Nächste Präsidentenkonferenz findet am 28.09.2016 in Männedorf statt.

11. Arbeitsprogramm

VC Eschenbach: 6.4.16 RMVZOL Prolog Verbandsmeisterschaft, 21.8.16 EKZ-Bike-Cup, 11.12.16 EKZ CrossTour, prov. 20.10.16 Nachtquer Wagen

VC Bauma: nichts

BMX Club Volketswil: 25.9.16 Schlusslauf SM

Bachtelbiker Hinwil: 28.8.16 EKZ-Bike-Cup Hinwil

VC Hittnau: 19.6.16 EKZ-Bike-Cup, 6.11.16 EKZ CrossTour

VMC Hombrechtikon: 2.-4.12.16 in Stuttgart Hallen-WM Radball und Kunstradfahren, andere Sektionen sind im allgemeinen Bus eingeladen

VMC Männedorf: 5.11.16 Grümpi, 19/20.11.16 Radballturnier

VC Meilen: 2.1.17 EKZ CrossTour

RV Russikon: 11.5.16 RMVZOL Verbandsrennen Russikon-Grüter

RV Wetzikon: 29.5.16 EKZ-Bike-Cup, Radballturnier

Velo Trial Club Stäfa: 5.5.16 Züriseerundfahrt

TG Hütten: nichts

RV Uster: nichts

VC Maur: nichts

IndoorBikePark: 17.4.16 Ride together

12. Eventuelle Statutenrevision

Keine Statutenrevision.

13. Ehrungen und Ernennungen

Erna Diem verabschiedet sich aus dem Vorstand des RMVZOLs. Nach fast 20 Jahren tritt sie in den Ruhestand. Thomas Scheurer dankt Erna Diem im Namen des gesamten Vorstandes und der Versammlung für ihr sehr grosses Engagement während ihrer Zeit als Sekretärin.

Neu übernimmt das Sekretariat Anina Rüegg als bereits bisheriges Vorstandsmitglied.

14. Diverses

VMC Hombrechtikon sucht immer noch einen Präsidenten und hofft dann, wieder ein aktiveren Verein sein.

Der neue Präsident von Zürich Cycling (ehemals SRB), Marco Rimensberger stellt sich vor. Seit dem 19.02.2016 heisst der ehemalige Verband SRB Zürich neu Zürich Cycling. Zürich Cycling organisiert am Osterwochenende am GP Osterhas die kantonale Kriteriumsmeisterschaft und am 9. Oktober 2016 die kantonale Radquermeisterschaft in Mettmenstetten.

Marco Rimensberger bedankt sich beim RMVZOL für die Einladung und hofft auf eine gute Zusammenarbeit.

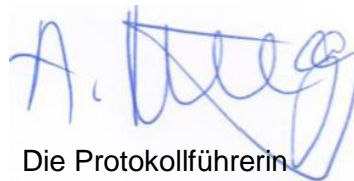
Hermann Martens möchte Bruno Walliser sen. für seine grosse Arbeit im Radsport von Herzen danken.

Hans Temperli nimmt Bezug auf seinen an alle Sektionen versandten Brief betreffend diversen ungeklärten Fällen bei Swiss Cycling, unter anderem Fall Yannick Martens, RMVZOL-Mitglied. Hans Temperli legt diverse Fakten auf den Tisch, in welchen Swiss Cycling viel Geld unterschlagen haben soll. Es gab weitere kritische Bemerkungen zum Verband Swiss Cycling und dessen Revisionsstelle.

Heinz Wagner fragt, ob einige Vereine bereits Erfahrung mit dem neuen Mitgliedersystem von Swiss Cycling haben. Bisher hat noch niemand Erfahrung, es gibt jedoch von Swiss Cycling ein Schulungsabend am 25. April 2016 in Grenchen.

Um 23.15 Uhr schliesst Präsident Thomas Scheurer offiziell die Versammlung und wünscht allen eine unfallfreie Saison.

Madetswil, 20. März 2016



Die Protokollführerin
Anina Rüegg